



**SPORT
PROTECTION**

powered by  **SPORLASTIC**
ORTHOPAEDICS

4. ORTEMA Eishockey WM-Symposium

07. Mai und 08. Mai 2010

für Ärzte, Trainer, Manager, Physiotherapeuten und Equipment Manager

unter der Schirmherrschaft des Deutschen Eishockey Bundes
und der CITY MED. München

Sehr geehrte Damen und Herren,
anlässlich der 2010 IIHF Weltmeisterschaft in Deutschland findet am 07. Mai 2010 das Eröffnungsspiel in der Veltins Arena auf Schalke statt. Die ORTEMA GmbH veranstaltet am

Samstag, 08. Mai 2010 von 10-16 Uhr

das 4. Eishockey WM-Symposium zu modernen medizinischen Behandlungen, orthopädie-technischen Versorgung und aktuellen Dingen rund um den Eishockeysport.

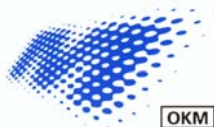
INFO:

Nur noch vereinzelt freie Plätze für 4. ORTEMA Eishockey WM-Symposium.

Unter dem Motto „Deutschland auf Eis“ startet am 7. Mai 2010 die 74. IIHF Eishockey Weltmeisterschaft gleich mit einem Paukenschlag. In der Fußballarena, in der für gewöhnlich die Kicker vom FC Schalke 04 zu Hause sind, findet im Rahmen des Eröffnungsspiels der diesjährigen Weltmeisterschaft der „Weltrekordversuch für die meisten Besucher bei einem Eishockeyspiel“ statt. 76.152 Eishockeyfans sind live dabei, wenn das Team des olympischen Silbermedaillen-Gewinners aus den USA auf die Auswahl von Gastgeber Deutschland trifft.

Immer im Einsatz während der IIHF Eishockey-Weltmeisterschaften sind die Orthopädie-Technik Spezialisten der ORTEMA GmbH, die mit ihrem Know-How und ihrer Erfahrung seit Jahren zu geschätzten Partnern der verschiedenen Nationalteams gehören. Die Markgröninger sorgen mit ihren Teams direkt an den Spielorten dafür, dass die Eishockeycracks wieder schnell zurück auf das glatte Parkett kommen. Ob Bandagen für DEL-Meister oder individuell gefertigte Orthesen für NHL-Cracks. Die Liste der „ORTEMA Accessoires“, die bei den vergangenen Weltmeisterschaften zum Einsatz kamen ist lang und brachte den Orthopädie-Technik Spezialisten wichtige Erkenntnisse.

Diese teilt ORTEMA am 8. Mai beim 4. ORTEMA Eishockey WM-Symposium in Gelsenkirchen mit interessierten Gästen. Im Rahmen der Veranstaltung gehen wir auf die moderne medizinische Behandlung, die orthopädie-technische Versorgung sowie aktuelle Themen aus dem Eishockeysport ein. Die Resonanz der vergangenen Jahre hat gezeigt, dass die optimale Versorgung der Profisportler im Interesse nicht nur der behandelnden Ärzte ist. Gemeinsam mit unseren Partnern ist es uns gelungen, aus dem ORTEMA Eishockey WM-Symposium eine Veranstaltung zu machen, die von vielen Proficlubs und Nationalteams angenommen wird.



Orthopädische Klinik Markgröningen



2010



**WELT
MEISTERSCHAFT
DEUTSCHLAND**
Köln - Mannheim
Gelsenkirchen



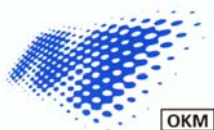


**SPORT
PROTECTION**

powered by  **SPORLASTIC**
ORTHOPAEDICS

Programm Eishockey WM -Symposium 08. Mai 2010

Uhrzeit	Referent	Thema
10.00 – 10.10	H. Semsch, Geschäftsführer ORTEMA Markgröningen	Begrüßung
10.10 – 10.25	C. Mauer, Director Winter Sports Infront Sports & Media AG	Hintergründe der IIHF WM aus organisatorischer Sicht
10.25 – 10.50	Dr. J.Richter, Chefarzt Sportorthopädie OKM Markgröningen	Operative Therapie bei Knieverletzungen im Sport
10.50 – 11.10	Dr. A.Gröger, Orthopäde CityMed München, Verbandsarzt des DEB	Individuelles Therapiemanagement bei vorderen Kreuzbandrupturen
11.10 – 11.30	A. Mang, Dipl. Sportwissenschaftlerin und Physiotherapeutin, CityMed München	Funktionsabhängiges „4-Phasen-Modell“ der Therapie nach vorderer Kreuzbandruptur
11.30 – 11.40	N. Moser, Dipl. Physiker Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG)	Neue Präventionsmöglichkeiten im Eishockey
11.40 – 12.00	R. Slezak, Bauer Hockey International Product & Merchandising Specialist	Verletzungsvorbeugung im Eishockey durch korrekte Schutzausrüstung im Kopf-, Gesichts- u. Halsbereich
12.00 – 13.30	MITTAGS - P A U S E und I N D U S T R I E A U S S T E L L U N G	
13.30 – 13.50	R. Eggert, Produktmanager Fa. 2XU	Einsatzmöglichkeiten von Kompressionsbekleidung im Eishockey Sport
13.50 – 14.10	Dr. T.Stock, Orthopäde Mannschaftsarzt Kölner Haie	Muskuläre Verletzungen im Eishockey
14.10 – 14.30	H. Semsch, Geschäftsführer ORTEMA Markgröningen	Orthopädie-Technische Versorgungen im Hochleistungssport
14.30 – 14.45	M. Roller, Orthopädie-Techniker Meister Fa. Sporlastic	Orthesen – Unverzichtbare Hilfsmittel im Hochleistungssport
14.45 – 15.00	Dr. B.Brand, Orthopäde Verbandsarzt DEB und IIHF	Aufgaben des Medical Committee im internationalen Eishockey Verband
15.00 – 15.20	Prof. H.Lohrer, T. Nauck Sportmed. Institut Frankfurt a.M. e.V.	Cryotherapie (Cryolight) bei Sportschäden
15.20 – 15.30	C. Römlin, CEO Fa. Holmenkol	Equipment-Pflege im Eishockey
15.30 – 15.45	H. Deubert DEB Schiedsrichter Beobachter	Zusammenarbeit Schiedsrichter – Betreuersteam Verletzungen im Eishockey - Videobeispiele
	Abschluss Diskussion	



Orthopädische Klinik Markgröningen



**2010
IIHF
WELT
MEISTERSCHAFT
DEUTSCHLAND**
Köln - Mannheim
Gelsenkirchen

